

## Segelcamp 2024

14 Anmeldungen von Jugendlichen und eine blendende Wetteraussicht waren gute Vorboten zum diesjährigen SCBo-Sommertrainingscamp, das von Sonntag, 11. August bis Mittwoch, 14. August 2024 jeweils von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr stattfand.

Überpünktlich reisten die Jugendlichen am Morgen an, alle Boote wurden für das Training vorbereitet und Trainerin Carla Merkt machte ein Aufwärmtraining mit Geschicklichkeitsübungen.



*Hochkonzentriert beim Aufbau...*

Begeistert und schon sehr selbstständig bugsierte die Jugend ihre Boote ins Wasser und auch wieder heraus.



Im Hintergrund zauberten die Kochteams täglich ein frisches Mittagessen, natürlich unter Berücksichtigung verschiedener Unverträglichkeiten.

Die Familien Ambs, Merkt, Liebe-Tumbrink, Mey, Roth, sowie Karlheinz Tomasi und Heinz Minkwitz ließen kaum einen Wunsch offen, was an diesen heißen Tagen manchmal eine echte Herausforderung war.



*Die kulinarischen Verwöhner/innen mit Freude bei der Arbeit*

In diesem Jahr konnte Jugendleiter Michael Bozsa gleich vier Trainer/innen finden, die das Sommertraining unterstützten: Felix Dorn, Carla Merkt, Kathrin Rudolph und Helena Tumbrink.

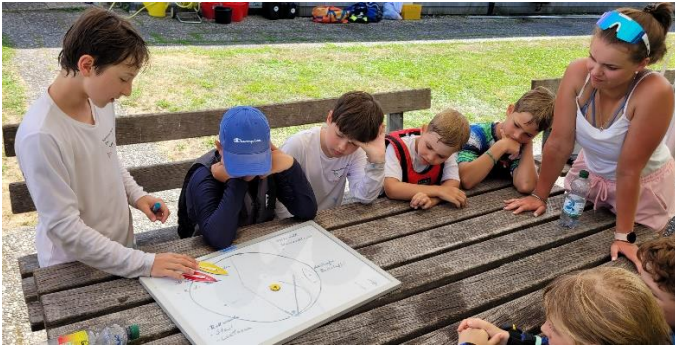


Alles andere als selbstverständlich ist, dass alle Beteiligten dafür ihre Freizeit einsetzen oder Urlaub nehmen. Herzlichen Dank dafür!

Auch der Spaß Faktor kam nicht zu kurz. Geschicklichkeitsspiele, Wasserschlachten, Ballspiele und vieles mehr wurde an den heißen Tagen ohne Wind ausgeführt. Sobald eine Brise in Sicht war, ging es natürlich auf's Wasser.



Die Themen in Theorie und Praxis umfassten Knoten üben, Bootskunde und Fachbegriffe von Opti, Laser und 420-er, Trimm, Taktik, Manöver, Wind/ Kurse und ganz wichtig, auch die Vorfahrtsregeln.



*Auch das Kentern will geübt sein...*

Ein absolutes Highlight war das Bedrucken eigener T-Shirts mit Siebdruck unter Anleitung von Miriam Dalton. Eine Freundin von Carla Merkt hatte ein Logo zum Thema Sommertraining entworfen, das sich sehen lassen konnte.





*Das Clubhaus reichte kaum aus, um die zahlreichen Shirts nach dem Druck trocknen zu lassen.*

Am letzten Trainingstag wurde der „Jüngstenschein“ abgenommen. Die Voraussetzungen hierfür ist die regelmäßige Teilnahme über ein Jahr am Training beim SCBo in Theorie und Praxis.



Gratulation an Marlon, Leon und Antonio (von links) nach erfolgreicher Prüfung mit Urkunden unterzeichnet von Helena Tumbrink und Michael Bozsa

Auch das Thema Kinderrechte und Kinderschutz unter dem allgemeinen Begriff Gewaltprävention wird beim SCBo großgeschrieben und sehr ernst genommen. Ansprechpartnerin ist unsere Erzieherin und Kindheitspädagogin B.A. Katja Bozsa.

Katja Bozsa hat sich den Kindern und Jugendlichen vorgestellt und ihre Funktion als Vertrauensperson und deren Bedeutung erklärt. Es wurden die verschiedenen Formen der Gewalt wie „körperliche, verbale und psychische Gewalt“ angesprochen. Auch über verschiedene Körpergrenzen wurde diskutiert. Auffallend war hier, dass bei einigen schon die Kopfregeion als unangenehm in der Berührung empfunden wurde. Das sollte die Erwachsenen sensibilisieren nicht einfach Kindern ungefragt über die Haare zu streichen. Die Privatsphäre wurde angesprochen und dass diese einzuhalten ist, ebenso wie Cyber-Mobbing (das

absichtliche Beleidigen, Bedrohen oder Bloßstellen einer Person mit Hilfe von elektronischen Kommunikationsmitteln) verboten ist.

Die Eltern der Trainingsteilnehmer/innen hat Katja Bozsa darüber informiert, was mit den Kindern und Jugendlichen besprochen und erarbeitet wurde.



Als weitere Vertrauensperson in Verbindung mit der Kooperation Segeljugend Seeende steht zusätzlich Tamara Riedel vom Yachtclub Sipplingen zur Verfügung.

Am Mittwoch um 17.00 Uhr waren alle Helferinnen und Helfer, sowie die Eltern mit ihren Kindern zum Abschlussgrillen eingeladen.

Der Vorsitzende Kuno Storz begrüßte alle Anwesenden recht herzlich.

Die Jugendlichen versammelten sich und erhielten ihre T-Shirts, die nach dem Bedrucken noch im Ofen „gebacken“ werden mussten, damit die Farbe hält. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Miriam Dalton, die diese Arbeit auf sich genommen hat.





In lockerer Atmosphäre wurde bis in die Abendstunden mit Salaten und unterschiedlichem Grillgut gegessen, gelacht und geplaudert.

Herzlichen Dank an alle, die diese Veranstaltung ermöglicht und mitgewirkt haben!



Der Vorsitzende Kuno Storz machte die Jugendlichen auch darauf aufmerksam, dass sie nicht nur rund um das Segeln etwas gelernt hätten, sondern auch für das Leben - nämlich Gemeinschaftssinn...und damit kann man gar nicht früh genug anfangen!!!

*Bericht: Andrea S. Merkt*

*Bilder: Carla Merkt, Andrea S. Merkt*